

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 18 (1940)

Heft: 3

Rubrik: Bestimmungsuafgabel! : Wer kennt diesen Pilz?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

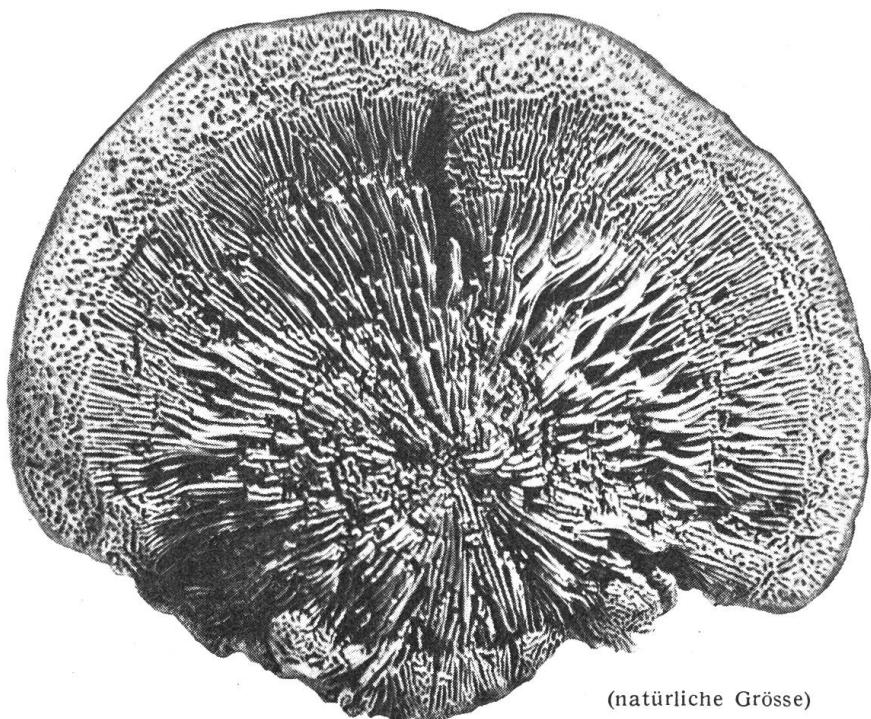
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bestimmungsaufgabe!

Wer kennt diesen Pilz?



In welche Familie und vor allem in welche Gattung reihen Sie obigen Pilz ein?

Zuschriften an die Redaktion zur Publikation der richtigen Lösungen in der nächsten Nummer.

Des Pilzlers Saisonbeginn!

Von M. Aeschbach, Baden.

Wenn die letzten Schneereste den warmen Strahlen der Märzsonne weichen müssen, fängt auch das Herz des Pilzlers stärker zu klopfen an. Sehnsüchtig treibt es ihn hinaus, um an einer sonnigen Halde im jungen Tannwald Umschau zu halten, ob nicht schon einige unserer Lieblinge einen «Durchbruch» gewagt haben, oder sich wenigstens, vorsichtig getarnt, für einen solchen bereit halten. Der März-Ellerling (*Camarophyllum marzuolus*)*), der manchmal schon Ende Februar unter dem Schnee sein Wachstum beginnt, schützt sich von Natur aus gegen die Kälte, indem er sich gar nicht, oder nur teilweise aus dem Boden

hervorlässt. Der junge Pilz hält sich im weissen Kleide unter der Erde, oft unter dem Moos auf und reckt nur bei warmer Witterung, und im beinahe ausgewachsenen Zustand seinen Hut darüber hinaus. Er ist aber auch dann nur schwer zu finden, da die Hutoberhaut rasch die Farbe der Erde annimmt (grau-schwarz). Dem gewieгten Pilzkennner verrät der edle Pilz jedoch schon im jungen Zustande seinen Standort, indem er durch das Heben der Erde kleine Erhöhungen, ähnlich kleiner Mäusehaufen entstehen lässt. Nimmt man diese «Maushäufchen» vorsichtig auseinander, findet der «Mauser» zu seiner Überraschung öfters eine ganze Anzahl prächtiger, noch ganz weisser, kugeliger Pilze. Nach sorgfältiger Ernte deckt der Pilzfreund den Ernteplatz wieder zu, um dem Myzel keinen Schaden zuzufügen und

*) In der Diapositiv-Sammlung des Verbandes fehlt immer noch ein typisches Bild dieses Pilzes. Wer liefert der Redaktion gute Photos? Besten Dank zum voraus!